

Inhaltsverzeichnis

I.	Führung und Gesundheit als Produktivitätstreiber	11
	<i>M. Kastner</i>	
II.	Ressourcen als Schlüssel für Führung und Gesundheit im Betrieb	20
	<i>A. Orthmann & R. Otte</i>	
1.	Einleitung	20
2.	Hintergrund von Arbeit und Gesundheit	21
2.1	Zunahme psychischer Erkrankungen	21
2.2	Veränderung von Arbeitsanforderungen	23
2.3	Entwicklungstendenzen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	25
2.4	Führung und Gesundheit	26
3.	Ressourcenorientierte Ansätze in der Gesundheitsforschung	28
3.1	Ressourcen und ihre Klassifikation	31
3.2	Soziale Ressourcen	32
3.3	Personale Ressourcen	33
3.4	Organisationale Ressourcen	34
3.5	Ressourcen und Puffer im Modell der Work-Life-Balance	35
3.6	Ressourcen-Aspekte und Führung	36
4.	Belastung, Beanspruchung und Stressforschung	37
4.1	Job Demand Modell (Karasek & Theorell)	37
4.2	Modell der Gratifikationskrisen (Siegrist)	39
4.3	Stressforschung und Stressmodelle	39
4.4	Belastungs-/Beanspruchungskonzepte	41
4.5	Normung im Bereich der psychischen Belastung	42
4.6	Bewältigung und Coping	43
4.7	Belastung, Beanspruchung und Gesundheit	44
5.	Fragestellungen	46
5.1	Zusammenhang Arbeitsbelastungen und Arbeitszufriedenheit	47
5.2	Zusammenhang Arbeitsbelastungen und gesundheitliche Beschwerden	47
5.3	Zusammenhang zwischen Formen belastender Arbeitstätigkeit, sozialen Ressourcen und Arbeitszufriedenheit sowie gesundheitlichen Beschwerden	48
6.	Untersuchung	49
6.1	Befragungsinstrumente	49
6.1.1	WIdO-Fragebogen	50

6.1.2	COPSOQ-Fragebogen	51
6.1.3	SALSA-Fragebogen	51
6.2	Durchführung der Befragung	52
6.3	Stichprobe der Befragung	53
6.4	Zu den methodischen Verfahren der Untersuchung	55
7.	Ergebnisse	56
7.1	Ergebnisse zu Arbeitsbelastungen	56
7.2	Faktorenanalytische Untersuchung der Arbeitsbelastungen	57
7.3	Ergebnisse zur Arbeitszufriedenheit	58
7.4	Faktorenanalytische Untersuchung zur Arbeitszufriedenheit	59
7.5	Ergebnisse zu den SALSA-Skalen 'soziale Belastungen und soziale Ressourcen'	61
7.6	Ergebnisse zu sozialen Ressourcen	62
7.7	Faktorenanalytische Untersuchung zu sozialen Belastungen und Ressourcen	63
7.8	Ergebnisse zu gesundheitlichen Beschwerden	64
7.9	Faktorenanalytische Untersuchung zu den gesundheitlichen Beschwerden	66
7.10	Zusammenhang zwischen Arbeitsbelastungen und Arbeitszufriedenheit	68
7.11	Zusammenhang zwischen Arbeitsbelastungen und gesundheitlichen Beschwerden	70
7.12	Zusammenhänge zwischen Belastungen & Ressourcen, Arbeitszufriedenheit und gesundheitlichen Beschwerden	72
7.13	Ergebnisse der multivariaten Varianzanalysen zwischen stark vs weniger stark belasteten Gruppen	75
8.	Diskussion der Ergebnisse	78
8.1	Diskussion zu den Zusammenhangsanalysen zwischen Arbeitsbelastungen und Arbeitszufriedenheit	78
8.2	Diskussion zu Arbeitsbelastungen und gesundheitlichen Beschwerden	81
8.3	Diskussion zu den sozialen Ressourcen und gesundheitlichen Beschwerden	84
9.	Zusammenfassung und Ideen für die praktische Umsetzung	85

III. Nachhaltige Burnout-Prävention in der Wissensökonomie – das Konzept „In-Balance!“

A. Gerlmaier

1.	Ausgangspunkt	93
2.	Burnout in der Wissensökonomie – Herausforderung für die betriebliche Gesundheitsförderung	93

3.	Einführung von Maßnahmen zur Burnout-Prävention bei IT-Arbeit	
	das Konzept „In-Balance!“	97
3.1	Problemstellung im Fallunternehmen	97
3.2	Workshopkonzept	98
3.3	Vorgehensweise und Methodik	98
3.4	Teilnehmersample/Instrumente	100
4.	Verbreitung von Burnout und stressassoziierten Erkrankungen im	
	Unternehmen vor „In-Balance!“	101
4.1	Ergebnisse der Wirksamkeitsbewertung	102
4.2	Sensibilisierung über Stresswirkung und Stressfolgen	103
4.3	Veränderung des Führungsverhaltens	103
4.4	Veränderung der Arbeits- und Pausenkultur	103
4.5	Veränderung des individuellen Arbeits- und Gesundheitsverhaltens	104
4.6	Maßnahmen zur Arbeitsgestaltung	105
4.7	Verminderung von Stress- und Burnouterleben nach einem Jahr	106
5.	Schlussfolgerungen	107
IV.	Wie Leistung und Gesundheit strategisch	
	zusammengeführt werden können –	
	Ursache-Wirkungsbeziehungen im Leistungs- und	
	Gesundheitsmanagement	110
	<i>B. Schmidt & M. Kastner</i>	
1.	Ausgangslage	110
2.	Theoretischer Hintergrund	111
2.1	Gesundheitsdefinitionen	111
2.2	Umsetzung in der Organisation	114
2.3	Rahmenkonzept zur inhaltlichen Erfassung von Leistung und	
	Gesundheit	115
2.4	Ökonomische Evaluation in Organisationen	117
3.	Methoden und empirischer Ansatz	121
3.1	Faktor- und Regressionsanalyse	122
3.2	Strukturgleichungsmodell	123
3.3	Multivariate Varianzanalyse	124
4.	Ergebnisse	126
4.1	Faktorenstruktur und interne Konsistenz der Skalen	126
4.2	Strukturgleichungsmodelle	130
4.3	Multivariate Varianzanalysen	132
5.	Diskussion	134
6.	Fazit	138

V.	Erfahrungen in der Praxis mit der Entwicklung eines demografieorientierten Betrieblichen Gesundheitsmanagements „Lebenslang gesund arbeiten“ (LEGESA) als integratives Projekt bei SICK AG	143
	<i>H. Faller & R. Kast</i>	
1.	Einleitung	143
2.	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Historie bei der SICK AG	144
2.1	Das Forschungsprojekt „Lebenslang gesund arbeiten“ (LEGESA)	145
2.2	LEGESA bei der SICK AG: Die Projektthemen	146
3.	Die Ergebnisse aus dem Projekt LEGESA – ein (Zwischen-) Fazit	151
VI.	Steuerung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements mit der Balanced Scorecard – Forschungsstand und Fallstudie in einem produzierenden Großunternehmen	154
	<i>B. Köper & J. Vogt</i>	
1.	Ausgangslage	154
2.	Theoretischer Hintergrund	155
3.	Konzeption der Gesundheits-BSC	162
4.	Einsatz des Konzepts und Methoden in der Fallstudie	165
5.	Ergebnisse der empirischen Analyse	166
6.	Diskussion	169
7.	Fazit	173
VII.	Welche Unternehmenskultur fördert Gesundheitskompetenz? Ergebnisse einer Expertenbefragung	178
	<i>B. Hinding & M. Kastner</i>	
1.	Theoretischer Hintergrund	179
1.1	Gesundheitskompetenz in der Arbeitswelt	179
1.2	Die Rolle der Unternehmenskultur	180
1.3	Merkmale lernförderlicher Kulturen zu Sicherheit und Gesundheit	181
2.	Vorgehensweise und Methoden	182
2.1	Der Fragebogen	183
2.2	Durchführung	184
2.3	Beschreibung der Stichprobe	184

2.4	Gesundheitskompetenz	185
3.	Ergebnisse	185
4.	Diskussion	190

VIII. Zur Lebensqualität und ihren fördernden Bedingungen in Organisationen 193

B. Schmidt, A. Borowczak, A. Höcke, M. Kastner & R. Otte

1.	Einleitung	193
2.	Theoretische Grundlagen/Überlegungen	195
2.1	Gesundheitsverständnis und Definition betrieblicher Gesundheitsförderung	195
2.2	Transaktionale Modelle	197
2.3	Das Job-Demand-Control-Modell	198
2.4	Die Beanspruchungshandlungsanalyse	199
2.5	Die Handlungsregulationstheorie	200
2.6	Das Modell psychischer Belastungen nach Kastner (2008)	201
2.7	Lebensqualität	202
3.	Fragestellungen in dieser Untersuchung	203
3.1	Untersuchungsplan und Instrumente	204
3.2	Instrumente	204
3.2.1	Leitfaden für die Interviews	204
3.2.2	Instrumente dieser Untersuchung	207
3.3	Stichprobe und methodische Verfahren	208
4.	Ergebnisse	209
4.1	Faktorenanalyse	209
4.2	Ergebnisse der Regressionen	211
5.	Diskussion	211
6.	Fazit/Ausblick	213

IX. Der Einfluss von Arbeitsbelastungen und sozialen Ressourcen auf die Gesundheit 218

B. Iserloh & R. Otte

1.	Einleitung	218
2.	Arbeit und Gesundheit	218
2.1	Work Life Balance	219
2.2	Veränderung der Arbeitsanforderungen in Unternehmen	219
2.3	Auswirkungen veränderter Arbeitsanforderungen auf die Gesundheit	220
2.4	Belastung, Beanspruchung und Stress in der Arbeit	221

2.5	Kognitiv-emotionale Stressmodelle	223
3.	Der Einfluss von Ressourcen auf Arbeit und Gesundheit	225
3.1	Ressourcenorientierter Ansatz für Arbeit und Gesundheit	225
3.2	Ressourcenmanagement	226
3.2.1	Personale Ressourcen	227
3.3.2	Soziale Ressourcen	228
3.3.3	Organisationale Ressourcen	230
4.	Fragestellungen	230
4.1	Instrumente und Stichprobe der Untersuchung	231
4.2	Methodische Analyse	233
5.	Ergebnisse	233
5.1	Ergebnisse der Faktoren- und Reliabilitätsanalyse	235
5.2	Ergebnisse zu Arbeitsbedingungen	236
5.3	Ergebnisse zu Gesundheit und Wohlbefinden	238
5.4	Ergebnisse der Regressionsanalyse	240
5.5	Ergebnisse zu geschlechterspezifischen „psychischen Beanspruchungen“	240
5.6	Ergebnisse der Variablen „(psycho)somatische Beschwerden“	242
5.7	Ergebnisse Ressourcen/Zufriedenheit – Gesundheitliche Beschwerden	243
5.8	Ergebnisse zur „psychischen Beanspruchung (Beschwerden)“ als AV	243
5.9	Ergebnisse zu „(psycho)somatischen Beanspruchungen“	245
6.	Diskussion der Ergebnisse	246
7.	Anregungen für die praktische Umsetzung	248
Autorenverzeichnis		256